



# Epidemiologisches Bulletin

23. November 2009 / Nr. 47

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

## Zur Situation bei wichtigen Infektionskrankheiten in Deutschland Legionärskrankheit im Jahr 2008

In Deutschland besteht seit Einführung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) im Jahr 2001 eine Meldepflicht für die Legionellose. Die nachfolgend dargestellten Daten für das Jahr 2008 (Stichtag 01.03.2009) basieren auf den Daten, die dem Robert Koch-Institut (RKI) im Rahmen der Meldepflicht übermittelt wurden.

**Epidemiologie:** Dem RKI wurden für das Jahr 2008 insgesamt 522 Fälle von Legionärskrankheit (Legionellenpneumonie) gemäß Referenzdefinition (Erläuterung s. *Infektionsepidemiologisches Jahrbuch meldepflichtiger Krankheiten*) übermittelt. Dies entspricht bundesweit einer Inzidenz von 6,3 Erkrankungen pro einer Million Einwohner. Gegenüber dem Vorjahr (535 Fälle von Legionärskrankheit, Inzidenz 6,5 Erkrankungen pro einer Million Einwohner) ist die Zahl der gemeldeten Fälle damit erstmals weitgehend gleich geblieben und nicht wie in den vergangenen Jahren weiter angestiegen. Abbildung 1 gibt einen Überblick über die übermittelten Fälle von Legionärskrankheit seit Einführung der Meldepflicht im Januar 2001.

Die übermittelten Fallzahlen repräsentieren nur einen Bruchteil der tatsächlichen Erkrankungen. Nach wie vor ist von einer erheblichen Untererfassung auszugehen, da mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht alle Fälle von Legionärskrankheit auch als solche erkannt werden. Das klinische Bild allein lässt keine Rückschlüsse auf den ursächlichen Erreger zu, daher kann die Legionellenpneumonie nur durch eine spezifische Erregerdiagnostik festgestellt werden. Jedoch wird zu selten eine Labordiagnostik auf Legionellen durch den behandelnden Arzt veranlasst, so dass nur wenige Pneumonien als Legionärskrankheit identifiziert werden. Aus diesem Grunde ist es trotz Meldepflicht schwierig, verlässliche Zahlen zur tatsächlichen Erkrankungshäufigkeit zu erhalten.

Nach aktuellen Schätzungen des Kompetenznetzwerkes für ambulant erworbene Pneumonien (CAPNETZ, [www.capnetz.de](http://www.capnetz.de)) geht man davon aus, dass in Deutschland knapp 4 % aller ambulant auftretenden Pneumonien durch Legionellen verursacht werden.<sup>1</sup> Bei jährlich etwa 500.000 ambulanten Pneumonien wären somit rund 20.000 Fälle der Legionärskrankheit zuzuschreiben.

Das Problem der Untererfassung ist auch aus anderen europäischen Ländern bekannt. Aufgrund der verbesserten Surveillance in vielen europäischen

Anzahl der Erkrankungen

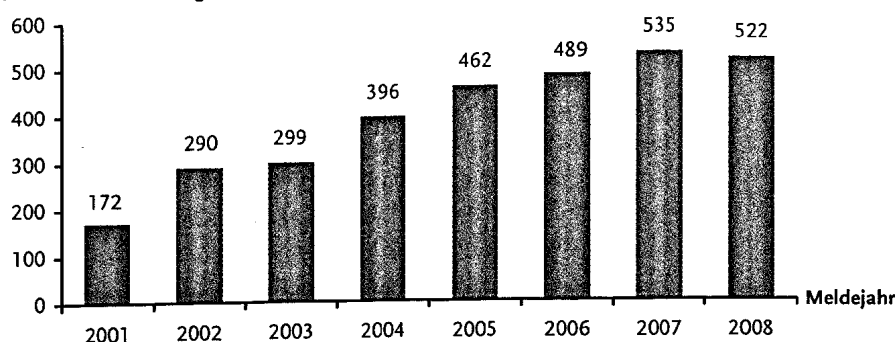


Abb. 1: An das RKI übermittelte Fälle von Legionärskrankheit in Deutschland nach Meldejahr, 2001 bis 2008 (Stichtag für alle Jahre: 1. März des jeweiligen Jahres)

**Diese Woche 47/2009**

### Legionellose

Zur Situation in Deutschland  
im Jahr 2008

### Meldepflichtige Infektionskrankheiten

Aktuelle Statistik

44. Woche 2009

(Datenstand: 11. November 2009)

### ARE/Influenza, Neue Influenza

Zur Situation in der

46. Woche 2009

Es. A  
4496  
ZB MED